

# Pro / Contra Software Replikation



## Softwarespiegelung mit TSP BUS400 o. ä.

### Vorteile

Wiederanlaufzeit (RTO) minimiert (ca. 0,5 - 2 Stunden in K-Fall) auf das technisch Machbare

+++

Datensicherungen auf dem Backupsystem im laufenden Betrieb somit Produktion 24x7

+++

Replikation über weite Entfernungen möglich, weil geringe Bandbreitenanforderungen (i.d.R. wenige MBit/s)

+++

Leichter Rollentausch für geplante Wartungsausfälle (Produktion > Backup > Produktion)

++

Automatisches Failover im K-Fall möglich

++

Replikation synchron oder asynchron möglich

+

Selektive Replikation möglich (z.B. einzelner Bibliotheken)

+

### Nachteile

Täglicher Administrationsaufwand von 10 min (manueller Synchronisationscheck)

---

Hohe Investition in Lizenzen, Installation, SWMA

---

Aufrüstungen der Prozessor Hardware führen zu Kosten für Nachlizenzierung (bei Prozessorklassenwechsel)

--

Zusätzlicher CPU Bedarf auf der Backup Maschine

-

Eventuell Anpassungen der Applikationen notwendig

-

36 Mon. TCO (Lizenz P05/P10, Installation, SWMA, U-Test/p.a.): **20.000/30.000,- EUR**

# Pro / Contra Hardware Replikation



## Hardwarespiegelung via externem Storage (HBS/SAN)

### Vorteile

### Nachteile

kein täglicher Administrationsaufwand	+++	Wiederanlaufzeit (RTO) ca. 2 bis 10 Stunden	---
Keine Anpassung der Applikationen notwendig	+++	Spiegelung nur im Firmencampus sinnvoll, da hohe Bandbreitenerfordernisse (4-8 Gbit/s)	---
HBS Spiegelung nur mit bordeigenen i5/OS Mitteln (RAID1 Spiegelung) <input type="checkbox"/> keine Lizenzen notwendig	+++	Datensicherungen nur auf Produktivsystem (Unterbrechung des Produktivbetriebs)	---
Geringere Investition (ca. 50% der Kosten der Softwarereplikation)	+++		
Aufrüstung der Prozessoren führt zu keinen Folgekosten	++	Rollentausch zurück aufwendig (ca. 4 Stunden)	--
Keine erhöhter Bedarf an Prozessorleistung	+		
Erweiterung um Flash Copy Funktionen	++		

36 Monate TCO (Installation, Test/p.a.):

**10.000-15.000 ,-- EUR**